

«Sün viadi»

SEIT 33 JAHREN «UNTERWEGS»

◆ **Scuol** Linard Bardill wanderte begleitet von Gitarre, Kindern und Eseln durch den verwunschenen Tamangur-Wald, zurück zu seinen Wurzeln als Rätoromane erfolgreicher Liedermacher. ——— SUSANNE BONACA

Mitten im Wald, umgeben von Kindern und Eseln schlägt Linard Bardill auf seiner Gitarre einen Akkord an: Hauptprobe für das bevorstehende Strassenkonzert in Scuol. Die Augen funkeln, kein Unterschied zwischen Alt und Jung. Geduldig die Esel, sie haben sich an dieses musikalische Grüppchen gewöhnt. Anlässlich seines 33-Jahre-Jubiläums wandert der bekannte Liedermacher

und Geschichtenerzähler – mit Hilfe von fünf Erwachsenen – von Fuldera im Münstertal über die Alp Tamangur bis nach Scuol. Zurück zu seinen romanischen Wurzeln. Da, wo er vor 33 Jahren auch als Strassenmusikant mit Gitarre und Eseln unterwegs war. Und Inspirationen fand für das Lied über den «God da Tamangur», diesen urwüchsigen und legendären Arvenwald zuhinterst im Val S-charl. Die Ställe der dazugehörigen Alp wurden übrigens 2015 mit Unterstützung durch die «Coop Patenschaft für Berggebiete» saniert.

VERLOSUNG

Linard Bardill (Text) und Paolo Friz (Bilder) haben für die «Coop Patenschaft für Berggebiete» das Buch «Mini Geiss» gestaltet.



10 Bücher «Mini Geiss» zu gewinnen
«Mini Geiss» sowie Name und Adresse aufs Band sprechen (0901 888 558, Fr. 1.–/Anruf ab Festnetz).

Gratis-Teilnahme:
www.coopzeitung.ch/wingr
Teilnahmeschluss:
4. September 2017, 16 Uhr

Teilnahmebedingungen: siehe Impressum.



Foto: Susanne Bonaca

«lah! lah! lah!» Mit Schalk und trotzdem klangvoll, begleitet von Linard Bardill singen die Kinder das von ihm komponierte Lied über den «Esel von Martin».